

# „Europas Zukunft: Was ist Ihre Vision?“

---



Das **Meinungsbarometer** für Mitteldeutschland

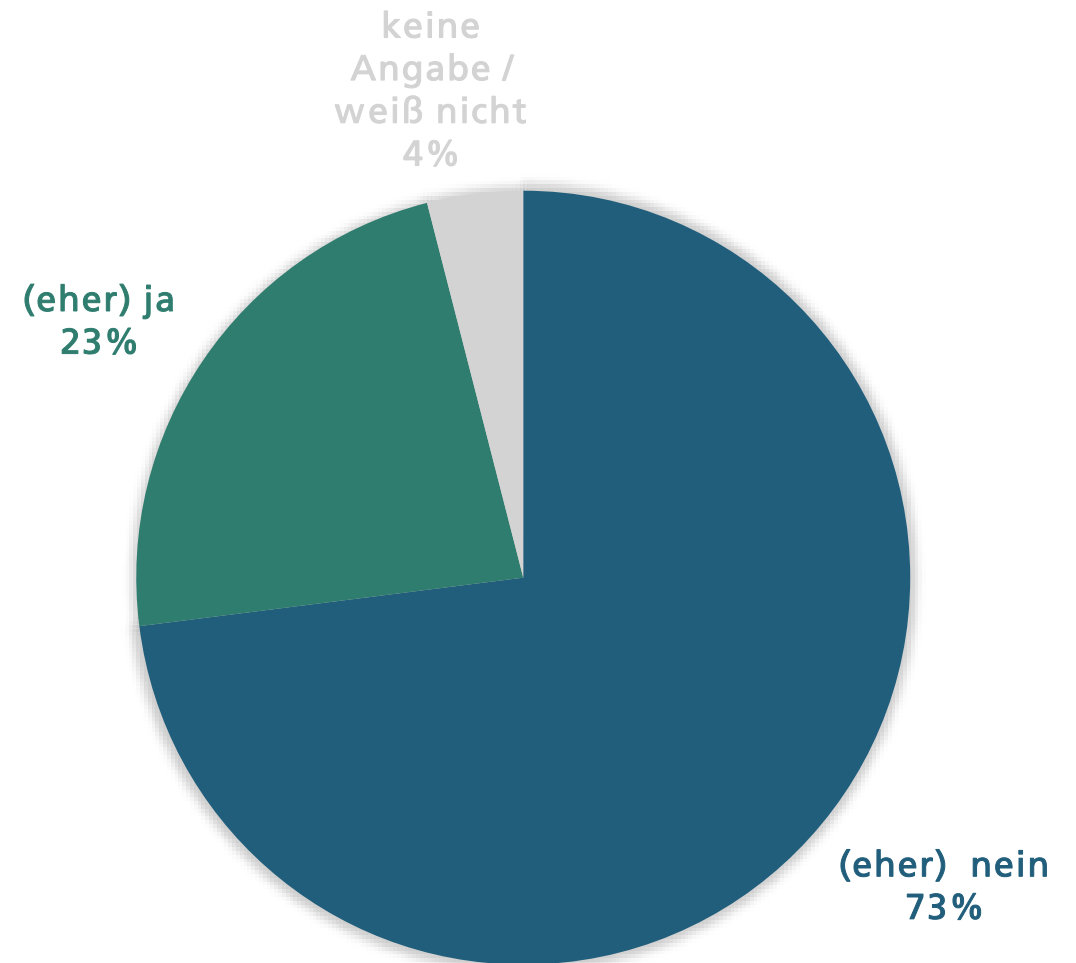
Befragungszeitraum: 27.04.2024 - 02.05.2024  
20.078 Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- Mehrheit fühlt sich unzureichend über die politische Arbeit in Europa informiert
- 73 Prozent finden, die EU kümmere sich nicht um ihre Probleme
- Vier von zehn Befragten halten die Bundestagswahl für wichtiger als die Europawahl
- Die Mehrheit assoziiert die EU aktuell vorrangig mit offenen Grenzen und einer gemeinsamen Währung
- Zwei Drittel fühlen sich als Europäerin bzw. Europäer
  - Unter-30-Jährige identifizieren sich dabei häufiger mit Europa als andere Altersgruppen
- 52 Prozent der Befragten würden ohne die EU nichts vermissen
  - Unter-30-Jährigen würde es ohne die EU häufiger an etwas fehlen
- 43 Prozent sehen keine Zukunft für die europäischen Idee
  - Ältere Befragte schätzen die europäische Idee dabei seltener als zukunftssträchtig ein

- 73 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der MDRfragt-Gemeinschaft fühlen sich nicht ausreichend über die Arbeit der EU-Institutionen informiert.
- 23 Prozent fühlen sich hingegen ausreichend über die politische Arbeit auf europäischer Ebene informiert.

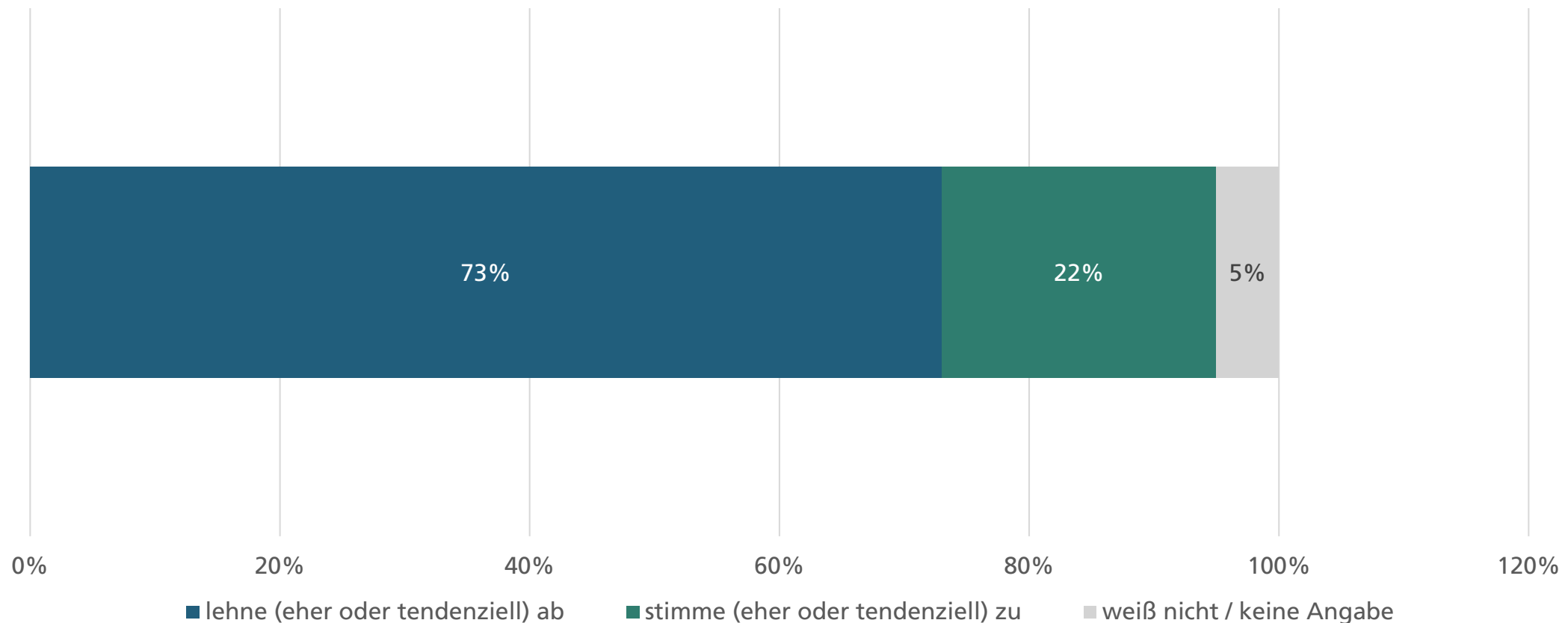
*Fühlen Sie sich ausreichend informiert über die Arbeit der EU-Institutionen (z.B. Europäisches Parlament, Europäischer Rat)?*



# 73 Prozent finden, die EU kümmere sich nicht um ihre Probleme

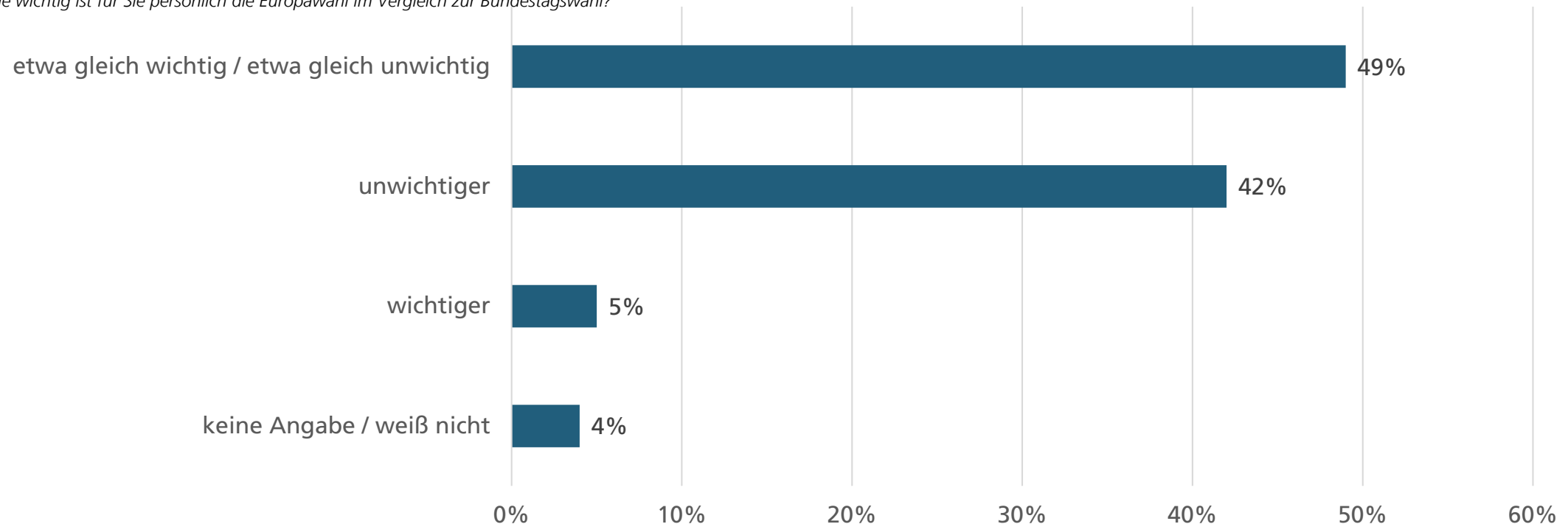
- Knapp drei Viertel der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer (73 Prozent) finden, die EU kümmere sich nicht um ihre Probleme.
- Die EU kümmert sich um meine Probleme – denkt jede und jeder Fünfte (22 Prozent).

*Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Die EU kümmert sich um meine Probleme*



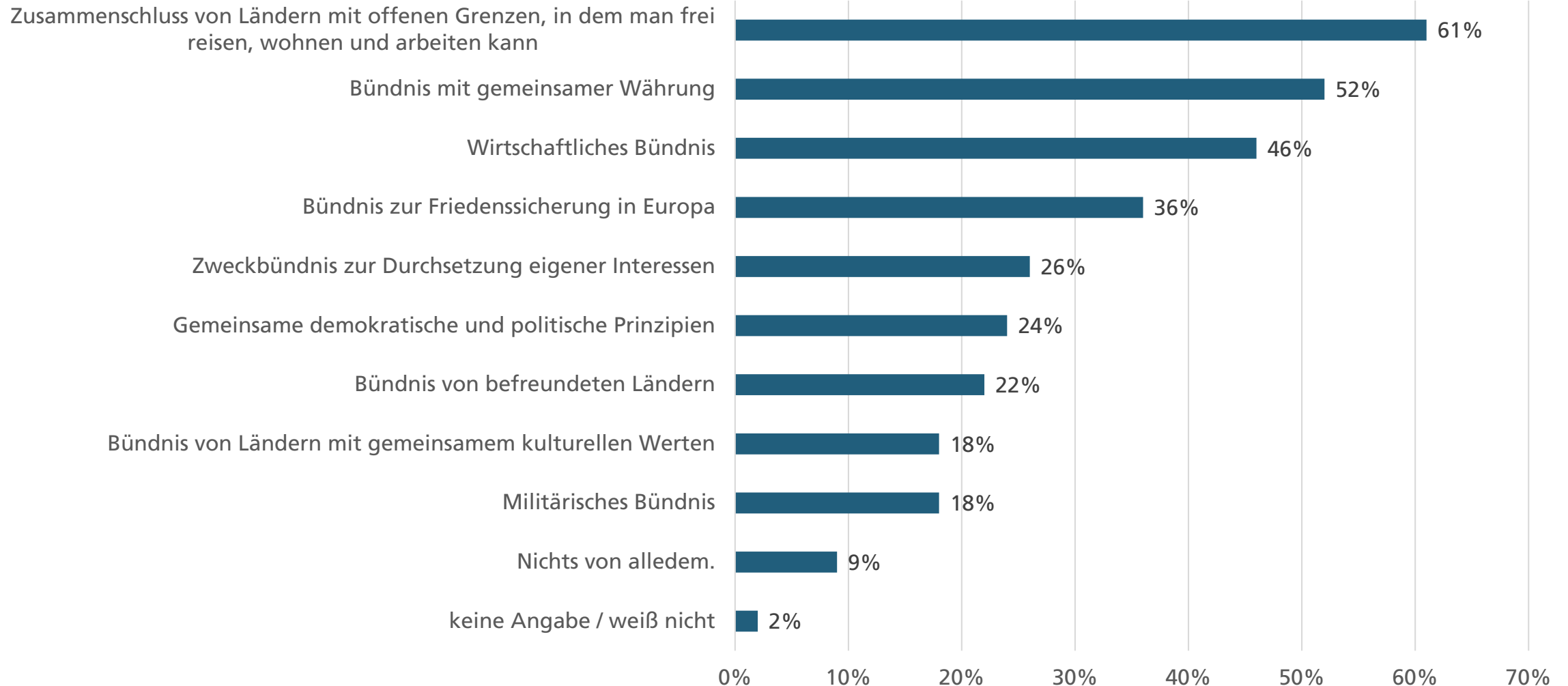
- 42 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden, die EU-Wahl sei unwichtiger als die Bundestagswahl.
- Knapp der Hälfte (49 Prozent) der Befragten ist die Europawahl und die Bundestagswahl gleich (un)wichtig.
- Fünf Prozent der Befragten findet, die EU-Wahl sei wichtiger als die Bundestagswahl.

Wie wichtig ist für Sie persönlich die Europawahl im Vergleich zur Bundestagswahl?



# Die Mehrheit assoziiert die EU aktuell vorrangig mit offenen Grenzen und einer gemeinsamer Währung

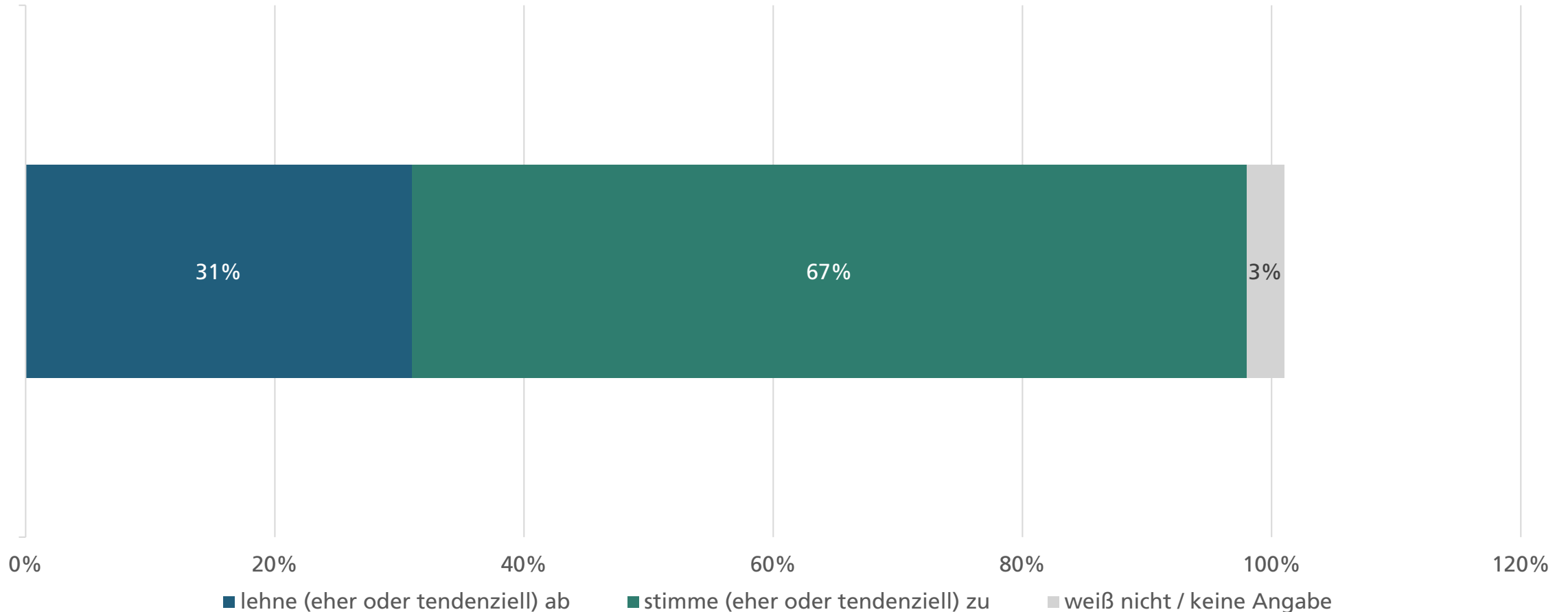
Was beschreibt die EU für Sie aktuell am besten? Sie können alles auswählen, was Sie zutreffend finden.



# Zwei Drittel fühlen sich als Europäerin bzw. Europäer

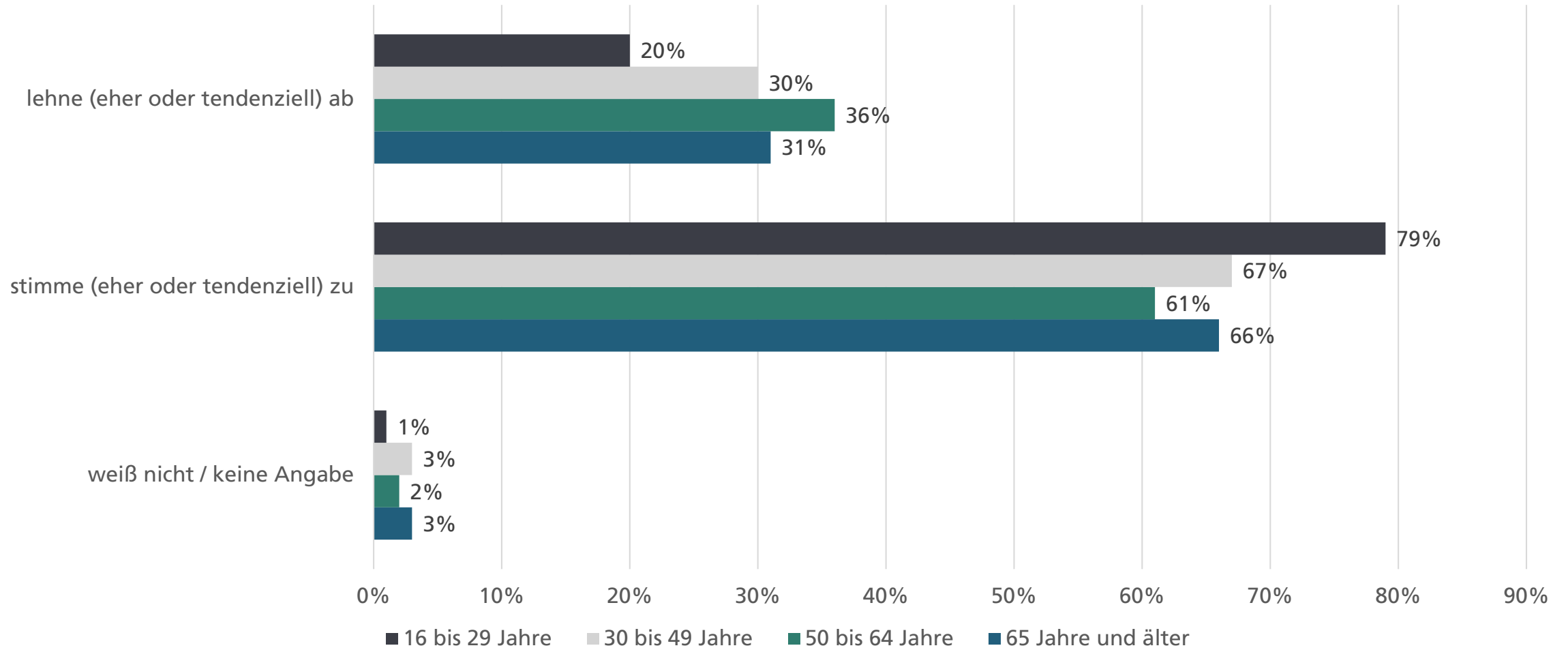
- Zwei Drittel der Befragten (67 Prozent) fühlen sich als Europäerin oder Europäer.
- 31 Prozent identifizieren sich nicht mit Europa.

*Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Ich fühle mich als Europäer bzw. Europäerin.*



# Unter-30-Jährige identifizieren sich dabei häufiger mit Europa als andere Altersgruppen

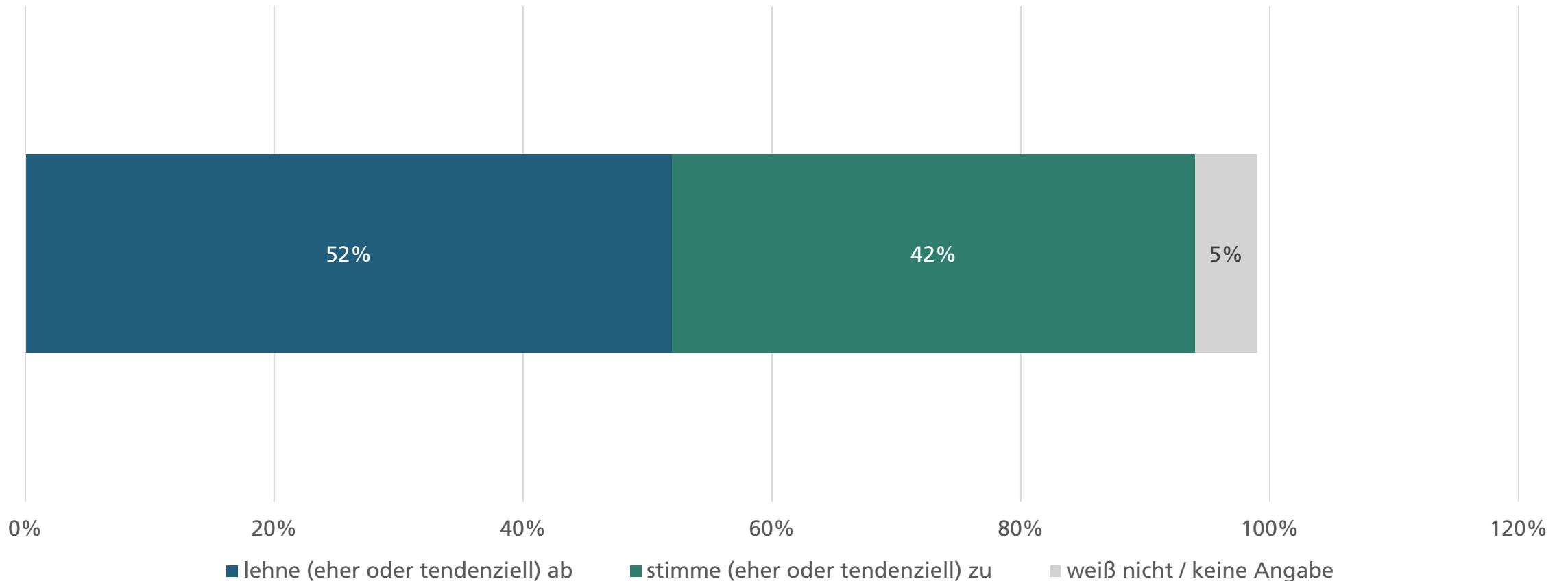
Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Ich fühle mich als Europäer bzw. Europäerin.



# 52 Prozent der Befragten würden ohne die EU nichts missen

- Der knappen Mehrheit (52 Prozent) würde es ohne die Europäische Union an nichts mangeln.
- 42 Prozent der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer würde ohne die EU etwas fehlen.

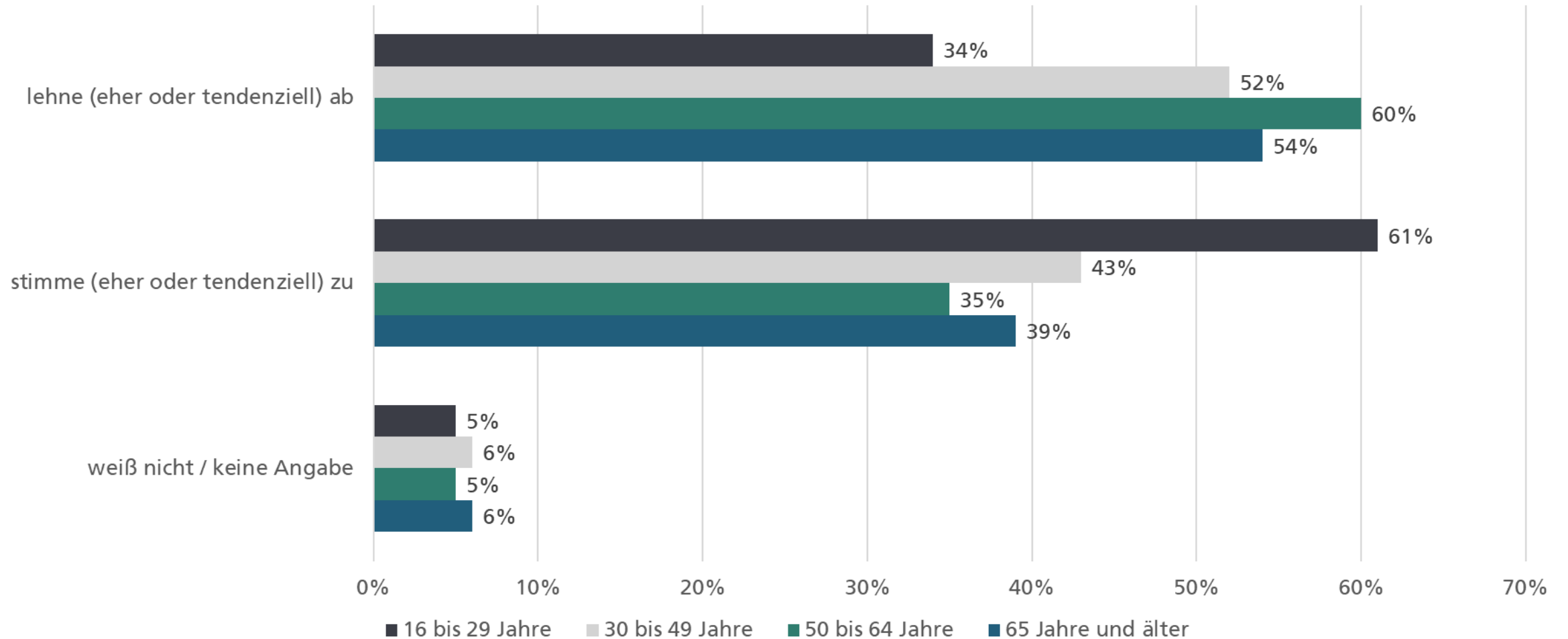
*Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Ohne die EU würde mir etwas fehlen.*





# Unter-30-Jährigen würde es ohne die EU häufiger an etwas fehlen

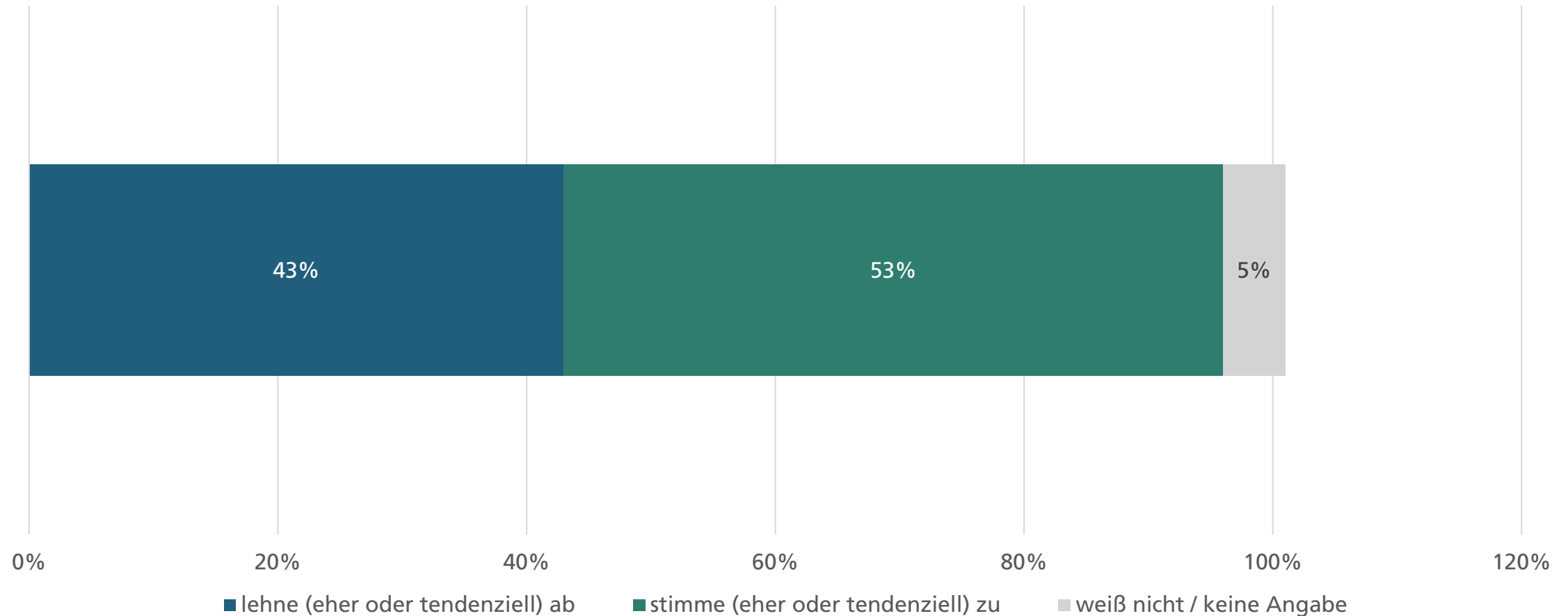
Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Ohne die EU würde mir etwas fehlen.



# 43 Prozent sehen keine Zukunft für die europäischen Idee

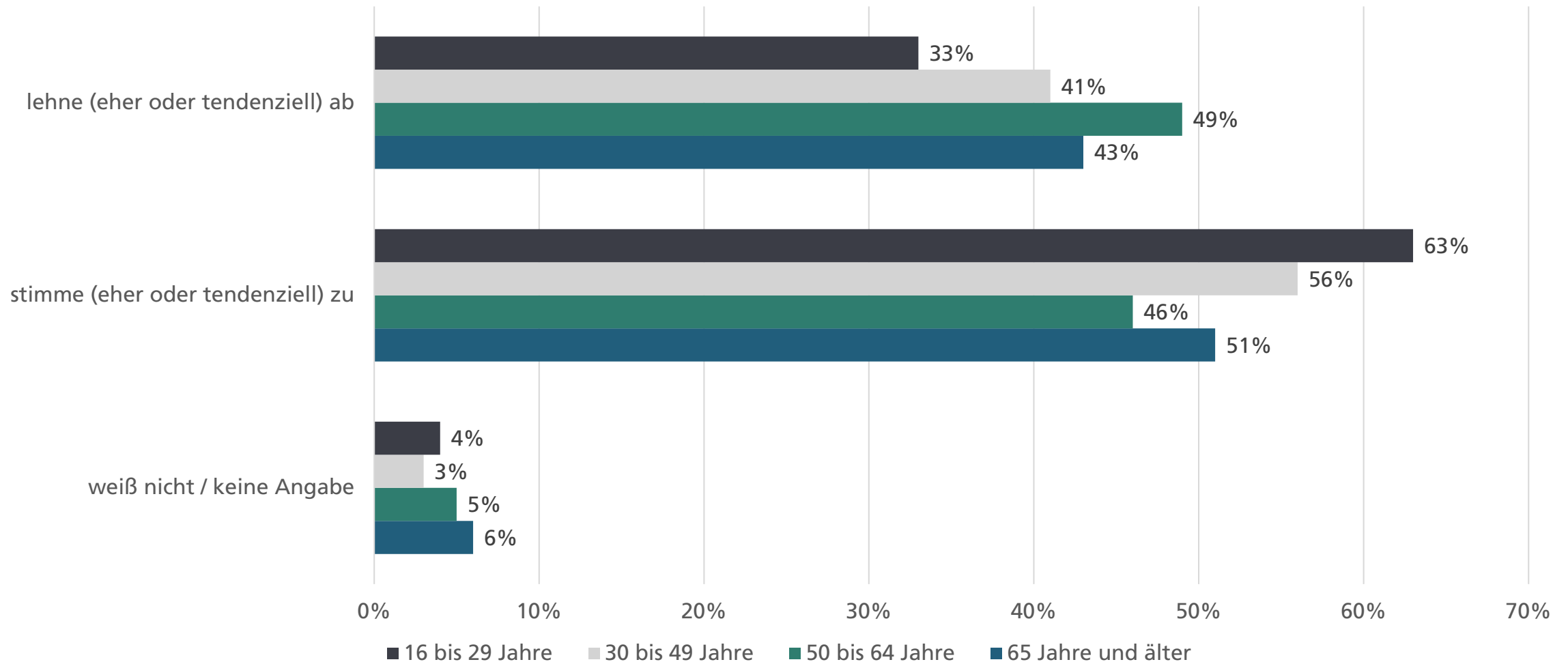
- Eine knappe Mehrheit (53 Prozent) findet, die europäische Idee hat Zukunft.
- 43 Prozent sehen (eher) keine Zukunft für die europäische Idee.

*Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Die europäische Idee hat Zukunft.*



# Ältere Befragte schätzen die europäische Idee dabei seltener als aussichtsreich ein

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Die europäische Idee hat Zukunft.



# „Europas Zukunft: Was ist Ihre Vision?“



Das **Meinungsbarometer** für Mitteldeutschland

## Verteilung nach Altersgruppen:

- 16-29 Jahre: 203
- 30-49 Jahre: 2.400
- 50-64 Jahre: 8.258
- 65 Jahre und älter: 9.217

## Verteilung nach Bundesländern:

- Sachsen: 10.385 (52 %)
- Sachsen-Anhalt: 4.754 (24 %)
- Thüringen: 4.939 (25 %)

## Verteilung nach Geschlecht:

- Weiblich: 7.890 (39 %)
- Männlich: 12.122 (60 %)
- Divers: 66 (0 %)

## Wahlabsicht:

- Gehen voraussichtlich wählen: 16.861 (84 %)
- Wählen voraussichtlich nicht : 1.749 (9 %)
- Sind noch unentschlossen, ob sie wählen gehen: 1.477 (7 %)

Angemeldete Mitglieder bei MDRfragt (Stand 13.05.24): 67.237

Befragungszeitraum: 27.04.2024 - 02.05.2024

**20.078** Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Die Ergebnisse der Befragung sind **nicht repräsentativ**. Sie werden allerdings nach wissenschaftlichen Kriterien anhand verschiedener soziodemographischer Merkmale wie Alter, Geschlecht oder Bildungsgrad **gewichtet**, um sie an die tatsächliche Verteilung in der mitteldeutschen Bevölkerung anzupassen. Damit wird die **Aussagekraft der Ergebnisse erhöht** und es ergibt sich ein durchaus **belastbares Stimmungsbild** aus Mitteldeutschland.

MDRfragt wird zudem **wissenschaftlich beraten und begleitet**, beispielsweise durch regelmäßige Validitätstests.

Mehr zur Methodik auf [www.mdrfragt.de](http://www.mdrfragt.de).

Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die Prozentwerte bei einzelnen Fragen zusammengerechnet nicht exakt 100 ergeben.